

Hat der OB die Stadträte falsch informiert?

Facility Management

Grüne fordern erneute Beratung über VGW-Tochtergesellschaft.

Schwäbisch Gmünd. Darf die städtische Wohnungsbaugesellschaft VGW wirklich eine Tochtergesellschaft Facility Management GmbH (VGW-F) gründen? Das hat der Gemeinderat im Juli zwar beschlossen. Aber die Grüne-Fraktion beantragt, dass das Gremium noch einmal über diese Frage abstimmt. Der Fraktionsvorsitzende Gabriel Baum befürchtet nämlich, dass der Gemeinderat vor der Beschlussfassung falsch informiert worden ist. Vor der Beschlussfassung habe Oberbürgermeister Richard Arnold „darauf hingewiesen, dass die Vorgehensweise – Gründung einer Tochtergesellschaft der VGW zur Durchführung von kaufmännischen und technischen Dienstleistungen, insbesondere von Heizkostenabrechnung – mit den Geschäftsführern von VGW, Celestino Piazza, und den Stadtwerken Schwäbisch Gmünd, Rainer Steffens, abgestimmt sei“. In der Tagespost hatte Rainer Steffens dagegen gesagt, dass diese Abstimmung im Hinblick auf das Geschäftsfeld Verbrauchserfassung und -abrechnung mit ihm nicht erfolgt sei.

Baum schließt daraus, dass manche Stadträte ihre Entscheidung in der Juli-Sitzung „aufgrund einer falschen oder zumindest falsch zu verstehenden Aussage“ durch OB Arnold getroffen haben.

Dies, so der Fraktionsvorsitzende, würde eine erneute Behandlung des Themas im Gemeinderat rechtfertigen. Bei dieser erneuten Behandlung sollte auch der Geschäftsführer der Stadtwerke die Möglichkeit bekommen, seine Sicht der Dinge vorzutragen.

In der damaligen Sitzung habe er keine Rederecht gehabt, sagte Rainer Steffens im Gespräch mit der Gmünder Tagespost über diese Entscheidung, und: „Der Oberbürgermeister hat mich nie dazu befragt.“ Er sei zu keinem Zeitpunkt offiziell darüber informiert worden, dass die VGW solch eine Gründung plant.

Quelle: Gmünder Tagespost, 05.09.2017